

Erfahrungsbericht 2023/2024

Las Palmas de Gran Canaria, Spanien

Marine Umweltwissenschaften

Ciencias del Mar

Daniel

Vorbereitung

Bei der Vorbereitung gab es keine größeren Probleme. Da ich schon im Masterstudium bin, läuft es mit der Notenrechnung anders als beim Bachelor. Deshalb musste ich mir im Vorfeld die Auslandskurse anschauen, um in der Modulbeschreibung der deutschen Kurse ähnliche Kurse zu finden, um eine Anrechnung zu gewährleisten. Ich sollte dann im besten Fall die deutschen Professoren im Vorfeld anschreiben und nachfragen, ob sie einer Anrechnung zustimmen würden. Die meisten Professoren haben mir auch geantwortet und ich habe für jedes meiner Module ein passendes deutsches Modul gefunden. Auf Nachfragen haben mir die Koordinatoren auch ausführliche und hilfreiche Antworten gegeben und insgesamt verlief die Vorbereitung problemlos. Die Anreise war auch easy mit Flugzeug von Hamburg und vom Flughafen nach Las Palmas ist man mit den Bussen dann einmal umgestiegen. Auf Google Maps kann man sich eine Route raussuchen, aber die Zeiten stimmen nicht immer. Allerdings fahren die Busse hier sehr oft, daher ist das kein großes Problem. Es gibt aber auch eine App, auf der man auf der Karte immer sehen kann, wann der nächste Bus für die jeweilige Station fährt.

Wohnung

Ein Wg-Zimmer habe ich ca. einen Monat vorher auf www.pisocompartido.com gefunden. www.idealista.com ist aber auch eine Möglichkeit. Allerdings habe ich schon von vielen Leuten gehört, die dort um ihr Geld betrogen wurden. Also sollte man im Vorfeld nichts überweisen. Es gibt auch einige Whatsapp Gruppen mit Wohnungsgesuchen, zu denen man schnell Zugang findet, wenn man sich ein wenig durch die Whatsapp Gruppen klickt, zu denen man Zugang bekommt, wenn man erstmal eine Zusage bekommen hat. Aber auch da muss man auf Scamer aufpassen. Ich persönlich sollte für die Reservierung meines Zimmers 100 € im Vorfeld zahlen und es hat zum Glück auch alles geklappt. Das Zimmer ist schön und ich hatte nette Mitbewohner. Es kann sein, dass es auf Facebook auch Gruppen für Wohnungsgesuche gibt. Die schönsten Plätze zu Wohnen sind eigentlich im Bereich vom Las Canteras und La Cicer Strand, weil man dort direkt am Strand ist und gute Verbindungen zu allem hat, was man braucht. Wenn ihr viel Surfen wollt, dann empfehle ich euch eher La Cicer, damit man das Surfbrett nicht so weit schleppen muss.

Surfen

Wenn ihr von vornherein wisst, dass ihr viel Surfen wollt, dann kauft euch besser ein eigenes Brett, anstatt 10-15 € für den Verleih zu bezahlen. Vielleicht kann man sich anfangs ab und zu eines ausleihen, um die Größe, die man benötigt, zu bestimmen und dann gibt es zum Beispiel Wallapop. Wallapop ist eine App und so etwas wie die Kleinanzeigen für die Spanier. Daneben gäbe es noch die App Milanuncios, die geht auch. Dort kann man sich dann, wenn man die Größe weiß (die richtige Größe für dein Level ist sehr wichtig), ein Brett kaufen. Als Anfänger empfehle ich eher ein Softboard in der Größe 7 oder mehr.

Studium

Ich hatte die Kurse Georrecurso marinos und Acuicultura y biotecnología marina gewählt. Die waren beide sehr machbar. Bei Acuicultura hat man eine Vorlesung und auch Laborarbeit in Bezug auf pflanzliche und tierische Aquakultur. Dann muss man zum Beispiel Chlorophyll extrahieren oder schaut sich an, wie Fische gehalten werden. Bei Georrecurso marinos hatte man Vorlesungen und 2 Exkursionen, wobei die Bootsfahrt entlang der süd-westlichen Küste besonders viel Spaß gemacht hat. Man hatte in beiden Kursen während des Semesters ein paar Abgaben und am Ende war die Klausur dann nur noch multiple choice, worauf man aber dennoch gut lernen musste. Ich denke aber, dass das bei jedem Modul so ist. Als Erasmus Student durften wir unsere Abgaben und die Klausur zum Glück auf Englisch schreiben, da es ja auch die wissenschaftliche Sprache ist. Also fragt da am besten einfach nach, ob das möglich ist. Die Professoren sind sehr nett und zuvorkommend. Ebenso die Studenten. Dazu habe ich noch den Spanischkurs B1 belegt und der hat auch viel Spaß gemacht und mir sehr viel in der Sprache gebracht. Den kann ich also auch nur empfehlen oder je nach dem welches Level ihr halt seid.

Alltag und Freizeit

Ich habe mir direkt zu Beginn ein Surfbrett auf Wallapop gekauft und bin viel surfen gegangen. Dazu hatte ich mich noch in einem Gym angemeldet. Hier direkt am Strand gibt es das GoFit, das ist aber recht teuer mit über 40 € im Monat. Da gibt es sonst noch viele andere. Empfehlen kann ich Alta Fit, neben dem Auditorium. Die haben gute Geräte und der Preis liegt für Studenten bei um die 30 € monatlich.

Wahrscheinlich werdet ihr mit dem Bus zur Uni fahren, daher solltet ihr euch eine Busfahrkarte holen, da es sonst täglich beim Busfahrer schnell teuer werden kann. Es gibt gelbe und blaue Busse, mit jeweils einer eigenen App dafür. Die gelben Busse fahren innerhalb der Stadt und zur Uni. Die blauen fahren über die ganze Insel. Bei den gelben Bussen kostet eine Fahrt 1,40€, aber man kann sich eine 20er Karte für 8,50 € holen (beim ersten Mal 10 €, weil man die Karte noch mitbezahlt). Allerdings gibt es noch andere Karten wie zum Beispiel die Bono Estudiante (bis 26 Jahre) oder wenn ihr eure NIE Nummer schon habt, die Wawa Joven, bzw. für über 28 jährige die Bono Residente, welche ihr aber nur bekommt, wenn ihr eure Residenz schon angemeldet habt.

Um die NIE Nummer und die Residencia würde ich mich direkt kümmern, wenn ihr hier angekommen seid, da es viele Vorteile hat. Als erstes die NIE Nummer (Numero de Identidad de Extranjero), da man die für die Residencia braucht. Dafür muss man einen Termin machen, sofern einer frei ist. In den Whatsapp Gruppen gibt es da normalerweise eine Anleitung zu. Dann muss man meist einen Monat auf den Termin warten und bekommt die NIE aber direkt am gleichen Tag. Manchmal funktioniert es auch, wenn man einfach früh morgens ohne Termin zum Ausländerbüro hinget, aber manchmal schicken die einen auch weg. Die Residencia bekommt man dann mit der NIE beim Rathaus. Dort bekommt man schneller einen Termin, aber man sollte den Zettel am besten schon im Vorfeld ausgefüllt mitbringen + Mietvertrag etc. Es wird oft behauptet, man benötigt einen Mietvertrag über mindestens 6 Monate, aber ein Freund von mir hat die Residencia auch bei einem 5 Monatsvertrag bekommen. Ich habe sie sogar bekommen, obwohl ich gar keinen Mietvertrag hatte. Dafür hat mir mein spanischer Mitbewohner einfach einen Zettel geschrieben, auf dem er bestätigt, dass ich in seiner Wohnung wohne. Dazu musste ich dann eine Kopie seines Ausweises mit einreichen und eine aktuelle Stromrechnung, die auf seinen Namen läuft. Wenn man die Residencia hat, kann man sich auf der Homepage vom Rathaus nämlich die Reisevergünstigung herunterladen und damit hat man für

Inlandsflüge und Fähren zwischen den Inseln 75 % Rabatt. Auch benötigt man die NIE für den Kauf eines Autos oder Rollers etc. Ich war mittlerweile auch auf Teneriffa und La Palma, kann das mit der Residencia also nur empfehlen. Zumal ich schon über 28 bin und ich mir als Busfahrkarte daher die Bono Residente holen musste. Damit zahlte ich 14 € für unendlich viele Fahrten sowohl mit den gelben, als auch mit den blauen Bussen. Und wenn man mehr als 15 Fahrten in einem Monat macht, ist die nächste Aufladung sogar kostenfrei.

Das waren jetzt vielleicht viele Infos auf einmal, aber im Großen und Ganzen kann ich ein Auslandssemester nur empfehlen. Es ist eine superschöne Zeit mit vielen großartigen Erfahrungen. Also macht es auf jeden Fall und man braucht definitiv keine Angst zu haben. Vor Ort gibt es viele Veranstaltungen, für die immer in den Whatsapp Gruppen geworben wird und man findet schnell viele Freunde. Auch wenn man die Sprache in den Vorlesungen anfangs nicht wirklich versteht, verbessert es sich mit der Zeit und man versteht dann mehr. Also ich kann nur jedem ans Herz legen ein Auslandssemester zu machen, denn größere Schwierigkeiten gab es jetzt keine.

Viel Spaß und eine schöne Zeit!

Daniel